Fahrradreisen.de
Deutschlands größte Datenbank für Radreisen

Per Rad & Schiff durch Masuren – Individualreise

8-tägige Reise durch das Naturparadies Masurische Seenplatte

Individuelle Radreise von
DNV-Touristik GmbH

500049

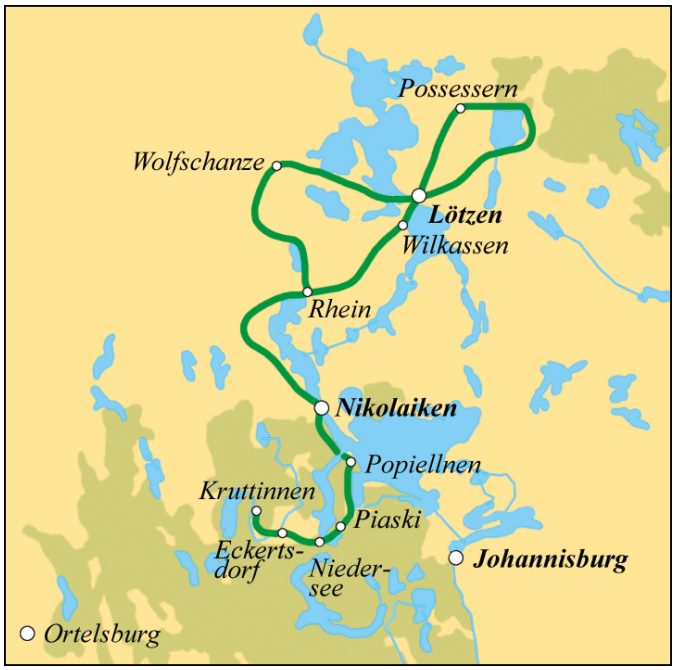
Tourenrad-Tour

8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Schiff

Etappenlänge: 20 bis 54 km

Kindertauglich: nein



Anreise 2026

Samstag: 16 Termine

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Rund um die Masurische Seenplatte erleben Sie bezaubernde Naturlandschaften und die Sehenswürdigkeiten einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Gewaltige Eiszeitgletscher haben ein sanftes Hügelland mit fast 3.000 Seen geformt, die in eine abwechslungsreiche Waldlandschaft eingebettet sind.

Per Rad erkunden Sie Naturreservate, in denen Biber und Störche heimisch sind, und bummeln durch die Gassen malerischer Hafenstädte. Sie sehen Burgen und trutzige Wehrkirchen, elegante Herrensitze, einsame Bauernhöfe und romantische Holzhäuser mit weißen Sprossenfenstern.

Während Sie Masuren per Rad entdecken, erwartet Sie bereits die Besatzung unseres Hotelschiffes. Sie wohnen auf der MS CLASSIC LADY, einem kleinen Passagierschiff mit Panoramarestaurant und Sonnendeck. Nach einem erlebnisreichen Radeltag genießen Sie die abendliche Stimmung der Wasserlandschaft Masurens. Vom Logenplatz an Bord erleben Sie den stimmungsvollen Sonnenuntergang oder den sternenklaren Himmel. Auf der „Fünf-Seen-Route“ können Sie die zauberhafte Seenlandschaft auch einmal vom Schiff aus bewundern.

Keine lästige Quartiersuche, kein tägliches Kofferpacken und tagsüber ein unbeschwertes Radeln ohne Gepäck. So wird das Naturparadies Masurische Seenplatte zu einem einmaligen Erlebnis.

Reiseverlauf

1.Tag, Samstag

Individuelle Anreise in die Masurische Seenplatte nach Nikolaiken

(a) ...per PKW nach Masuren (Stellplatz für die Dauer der Reise reservierungspflichtig, 55 Euro/Woche)

(b) ...per Flug nach Warschau Frederic Chopin, von wo aus ab 15:00 Uhr der Bustransfer startet. Der Masuren-Shuttle fährt über den Hauptbahnhof „Warszawa-Centralna“ und via Warschauer-Altstadt nach Masuren.

(c) ...per Bahn via Berlin nach „Warszawa-Centralna“. Ab 16:00 Uhr Transfer mit dem Masuren-Shuttle via Altstadt nach Masuren.

2. Tag, Sonntag Nikolaiken – Lucknainer See – Nikolaiken (ca. 20 km)

Nach dem Frühstück erfolgt die Tourbesprechung und Radausgabe. Am Vormittag machen Sie eine Erkundungstour durch Nikolaiken. Die Kleinstadt gilt als schönster und beliebtester Ferienort Masurens. Vom Marktplatz aus sehen Sie das Wappentier Nikolaikens, den sagenhaften „Stinthengst“, der unter einer Brücke angekettet im Wasser liegt.

Am Nachmittag geht es zum Lucknainer See. Der kleine See, der im Masurischen Biosphären Reservat liegt, ist Brutgebiet für viele seltene Wasservögel und vor allem bekannt für die großen Scharen von Höckerschwänen. Von

einem Aussichtspunkt genießt man den Blick auf dieses Vogelparadies in einer unberührten Naturlandschaft

3. Tag, Montag Nikolaiken – Popiellno – Wejsuny – Kamien – Nikolaiken (ca. 35 km)

Morgens unternehmen Sie eine kurze Radtour bis zur Fährstation von Wierzba und setzen auf der andere Seite den Weg per Rad fort. Im nahen Popiellnen gibt es eine biologische Station, die zur Rückzüchtung des urzeitlichen Tarpan-Pferdes eingerichtet wurde. Auf der umliegenden Halbinsel werden die Tiere ausgewildert, so dass man in den lichten Wäldern mit etwas Glück eine kleine Herde entdeckt.

Die Weiterfahrt nach Kamien führt über Wejsuny [Weissuhnen], ein altes, ostpreußisches Dorf mit hübscher Kirche im Ordensstil und schönen alten Holzhäusern, die teilweise über 100 Jahre alt sind. An der Schleuse von Guzianka vorbei setzen Sie die Radtour um den Beldahnsee herum fort bis nach Kamien, wo die MS CLASSIC LADY bereits auf Sie wartet. Eine Schifffahrt nach Nikolaiken rundet den Tag ab.

4. Tag, Dienstag Nikolaiken – Rhein – Wolfsschanze – Wilkasy (ca. 50 km)

Der Tag beginnt mit einer Schifffahrt Richtung Rhein [Ryn]. Per Rad geht es anschließend zur ehemaligen Schäferei und weiter zur Wolfsschanze, wo sich die Reste des ehemaligen Führerhauptquartiers befinden und ein Gedenkstein an Graf von Stauffenberg und die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944 erinnert.

Wer auf den Besuch der Wolfsschanze verzichten will, hat Zeit für einen Abstecher (plus 17 km) nach Rastenburg [Ketrzyn]. Sehenswert sind dort die Ordensburg und die Wehrkirche St. Georg, in der ein Bild aus der Schule Lukas Cranachs untergebracht ist. Durch Wiesen, Felder und einsame Dörfer geht es nach Wilkasy, wo die MS CLASSIC LADY Sie wieder erwartet.

5. Tag, Mittwoch Wilkasy – Lötzen – Goldapgar-See – Wilkasy (ca. 54 km)

Am Vormittag startet die Radtour, die über Lötzen [Gizycko] zum Goldapgar-See führt. Sie unternehmen zunächst einen Rundgang durch Lötzen, das Wassersportzentrum Masurens, und sehen eine handbetriebene Drehbrücke, die immer noch in Betrieb ist und ein seltenes Technikdenkmal darstellt. Weiter geht es zu der nach Plänen des Hofarchitekten Schinkel erbauten Kirche, in der jetzt wieder deutschsprachige Gottesdienste stattfinden. Außerhalb von Lötzen lohnt noch ein Besuch der Feste Boyen aus der Mitte des 19. Jh., die auf einer Fläche von 100 ha zwischen Löwentinsee und Mauersee errichtet wurde.

Weiter geht die Fahrt zum Goldapgar-See, dann um den See herum und über Possessern nach Wilkasy zurück zum Schiff.

6. Tag, Donnerstag Wilkasy – Rhein – Zondern – Nikolaiken (ca. 42 km)

Der heutige Tag beginnt mit einer stimmungsvollen Schifffahrt auf der schönen „Fünf-Seen-Route“ nach Szymonka. Erste Station der Radtour ist Rhein mit seiner Ordensburg aus dem 14. Jh. Die Burg wurde im barocken Stil umgestaltet und diente eine Zeit lang als Gefängnis. Heute ist hier ein mondänes Hotel untergebracht. Im Innenhof kann man ein glasüberdecktes Rittergrab mit Beigaben betrachten.

Dann geht die Tour weiter nach Zondern. In einem 200-jährigen Bauernhaus hat die Familie Dickti ein Heimatmuseum mit vielen alten Hausgeräten und typisch masurischen Möbeln eingerichtet. In der Scheune nebenan stehen alte landwirtschaftliche Gerätschaften und Maschinen. Vom Museum aus führt der Weg zum Talter Gewässer und daran entlang nach Nikolaiken zur Anlegestelle der MS CLASSIC LADY.

7. Tag, Freitag Nikolaiken – Eckertsdorf – Kruttinnen – Nikolaiken (ca. 43 km)

Nach einer kurzen Schiffsfahrt beginnt die Radetappe in Kamien und führt über Eckertsdorf nach Kruttinnen. In Eckertsdorf [Wojnowo] liegt inmitten herrlicher Naturlandschaft das russisch-orthodoxe Kloster der Philipponen. Die sog. Altgläubigen ließen sich 1825 hier nieder. Ihre Häuser und die Holzkirche mit goldenem Zwiebelturm verweisen auf das russische Erbe der Glaubensflüchtlinge. Das ausgedehnte Waldgebiet der Johannisburger Heide wird durchzogen von einem glasklaren Flüsschen, das reich an Fischen und Krebsen ist. Die Stocherkahnfahrt auf der Kruttinna gilt als Höhepunkt jeder Masurenreise. Lassen Sie die Seele baumeln, während das Boot fast geräuschlos durch das kristallklare und fischreiche Wasser gleitet. Ausgangsort ist das Dorf Kruttinnen, wo man u.a. auch masurische Handarbeiten, Souvenirs und Kunsthandwerk kaufen kann. Besonders reizvoll ist die Einkehr in einem Lokal mit Terrasse direkt am Fluss, wo fangfrischer Fisch serviert wird.

Über Galkowo mit dem Reiterhof Gut Ferenstein und dem Forsthaus, in dem heute ein nostalgisches Restaurant untergebracht ist, führt die Radtour zurück zur Anlegestelle nach Nikolaiken.

8. Tag, Samstag Verlängerung/Abreise

Transfer nach Warschau (Ankunft Warszawa Centralna ca. 11:45 Uhr, Ankunft Flughafen ca. 12:20 Uhr). Zum Reisebeginn oder Reiseende empfehlen sich Zusatznächte in Warschau, einer pulsierenden Metropole mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten und interessantem Kulturprogramm.

Änderungen aus zwingenden Gründen bleiben vorbehalten.

Unser Schiff - Die MS CLASSIC LADY

Die MS CLASSIC LADY wurde speziell für Radtouren auf der Masurischen Seenplatte gebaut. Das Schiff ist 44 m lang und 7 m breit. Es bietet 20 Außenkabinen mit je 11 m². Auf dem Oberdeck befindet sich das Panorama-Restaurant und ein großes Sonnendeck lädt zum Entspannen ein. An Bord herrscht eine familiäre, ungezwungene

Atmosphäre.

Kabinen

Die Außenkabinen der MS CLASSIC LADY sind ca. 11 qm groß und haben Doppelbetten bzw. nebeneinander- oder getrennt stehende Einzelbetten, Klapptisch, Kleiderschrank, Safe und einen eigenen Sanitärbereich mit DU/WC sowie Stromanschlüsse mit 220 Volt. Auf dem Oberdeck befinden sich 4 Doppelkabinen (Fenster lassen sich komplett öffnen) und auf dem Hauptdeck 16 Doppelkabinen (Fenster lassen sich zu einem Drittel öffnen).

Preise 2026 p.P.

Oberdeck/Doppelkabine	1.325,00 €
Hauptdeck/Doppelkabine	1.225,00 €
Hauptdeck/Doppelkabine zur Alleinnutzung	1.585,00 €

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214

Leistungen

- 7 x Übernachtung in Kabine mit DU/WC
- 7 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- Transfer Warschau-Schiff-Warschau (exkl. eigenes Rad)
- Informationsmaterial (1 x pro Kabine)

Zusatzkosten

- Radmiete pauschal zahlbar vor Ort 105 Euro
- Elektrorad auf Anfrage (nur begrenzte Anzahl), zahlbar vor Ort 220 Euro
- Mitnahme eigenes Rad im Transferbus Preis auf Anfrage
- Mitnahme eigenes e-Bike (Strom- /Transportpauschale) 29 EUR
- Parkplatz in der Nähe der Anlegestelle pauschal, zahlbar vor Ort 85 Euro
- Bahnanreise Berlin-Warschau-Berlin, 2. Klasse mit Platzreservierung 170 Euro
- Bahnanreise Berlin-Warschau-Berlin 1. Klasse mit Platzreservierung 230 Euro
- Alle nicht genannten Leistungen wie: Reiseversicherungen, Trinkgelder, Ausgaben privater Art (Getränke, Telefon etc.)

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.225,- €** (EZ ab 1.585,- €)

Samstag: **23.05.2026**, **30.05.2026**, **06.06.2026**, **13.06.2026**, **20.06.2026**, **27.06.2026**, **04.07.2026**, **11.07.2026**, **18.07.2026**, **25.07.2026**, **01.08.2026**, **08.08.2026**, **15.08.2026**, **22.08.2026**, **29.08.2026** und **05.09.2026**

info@fahrradreisen.de +49 2222 979214